

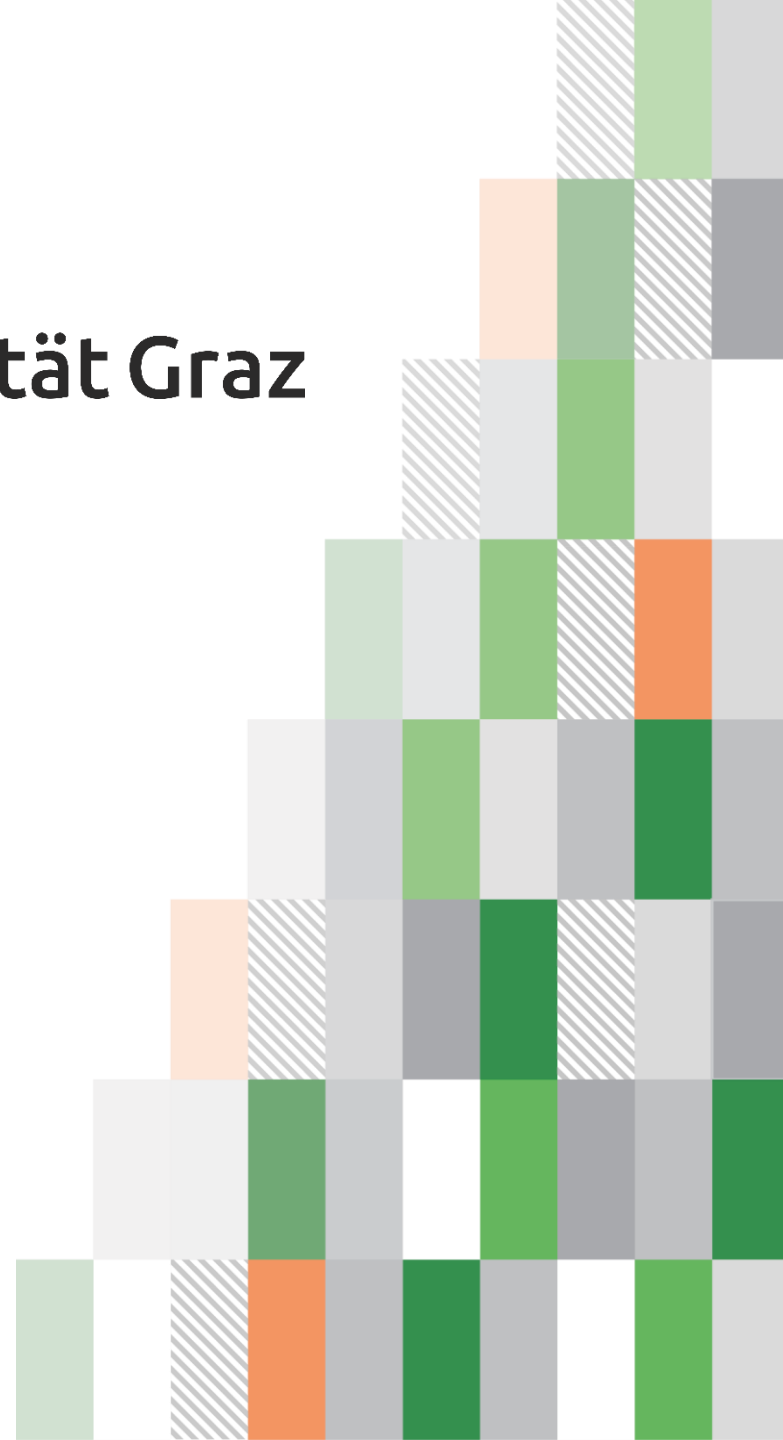


Medizinische Universität Graz

**WEISE ENTSCHEIDUNGEN IN
DER MEDIZIN:
DAS KONZEPT „CHOOSING
WISLEY“ IN DER
ALLGEMEINMEDIZIN**

Dr.ⁱⁿ Ulrike Spary-Kainz

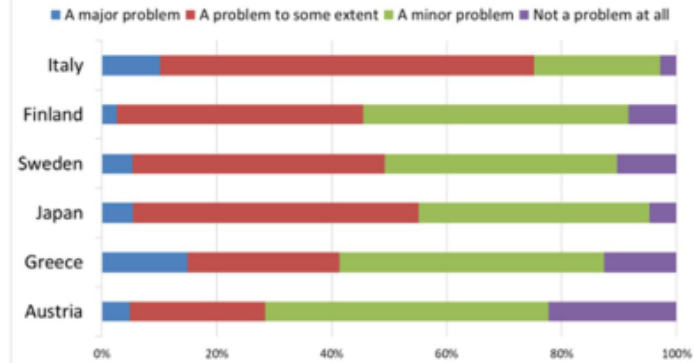
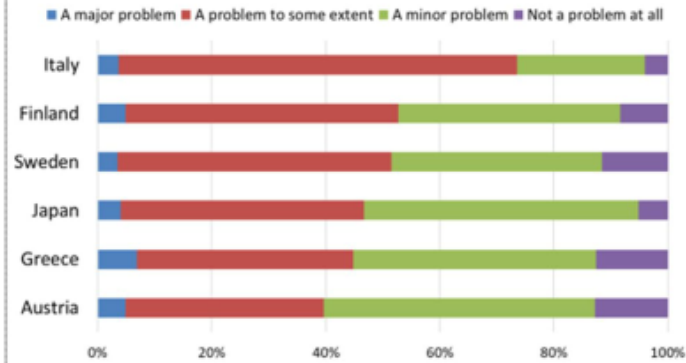
Institut für Allgemeinmedizin und
evidenzbasierte Versorgungsforschung



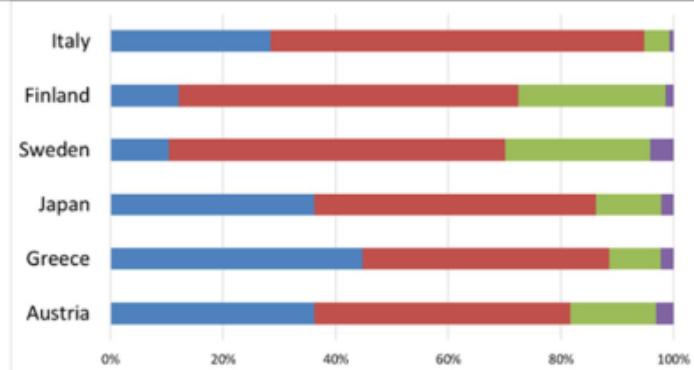
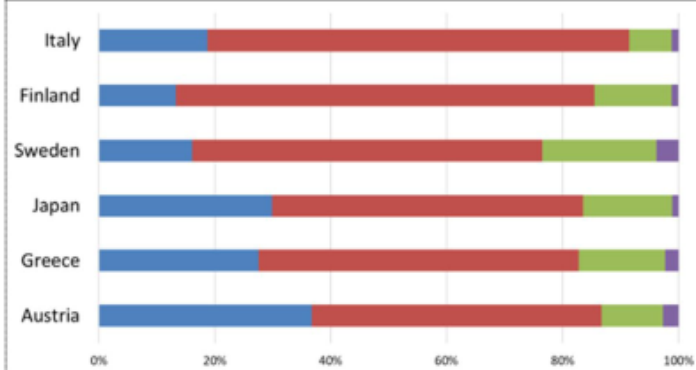
Overdiagnosis

Overtreatment

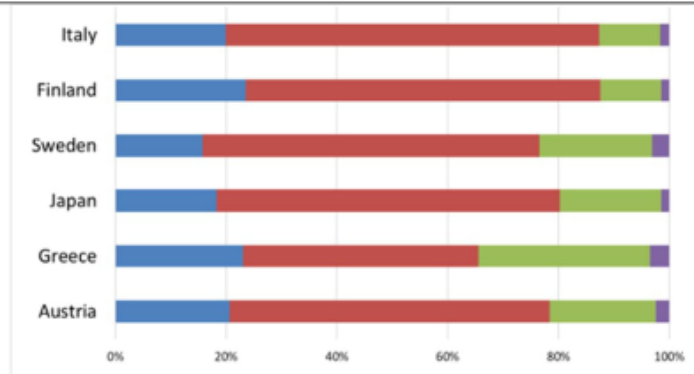
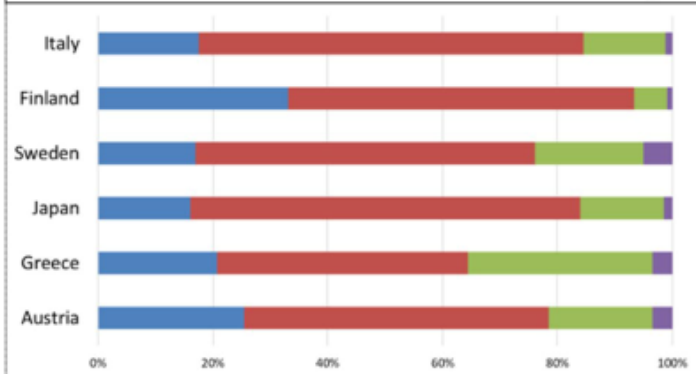
In my practice



In my country's healthcare system

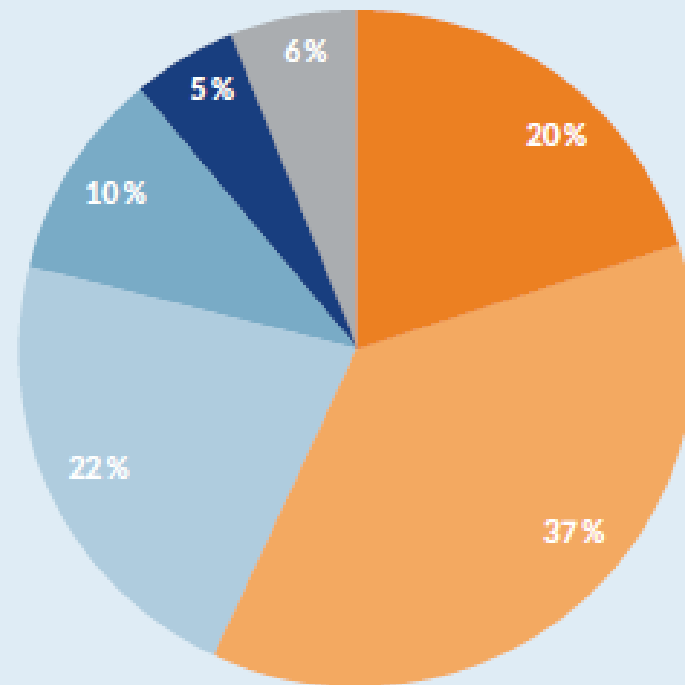


In other high-income countries



Wahrnehmung von Überversorgung in der Bevölkerung

Was vermuten Sie, wie oft kommt folgende Situation in Arztpraxen in Deutschland vor? „Es werden medizinisch unnötige, in gesundheitlicher Hinsicht überflüssige Leistungen erbracht.“ (n=1.012)



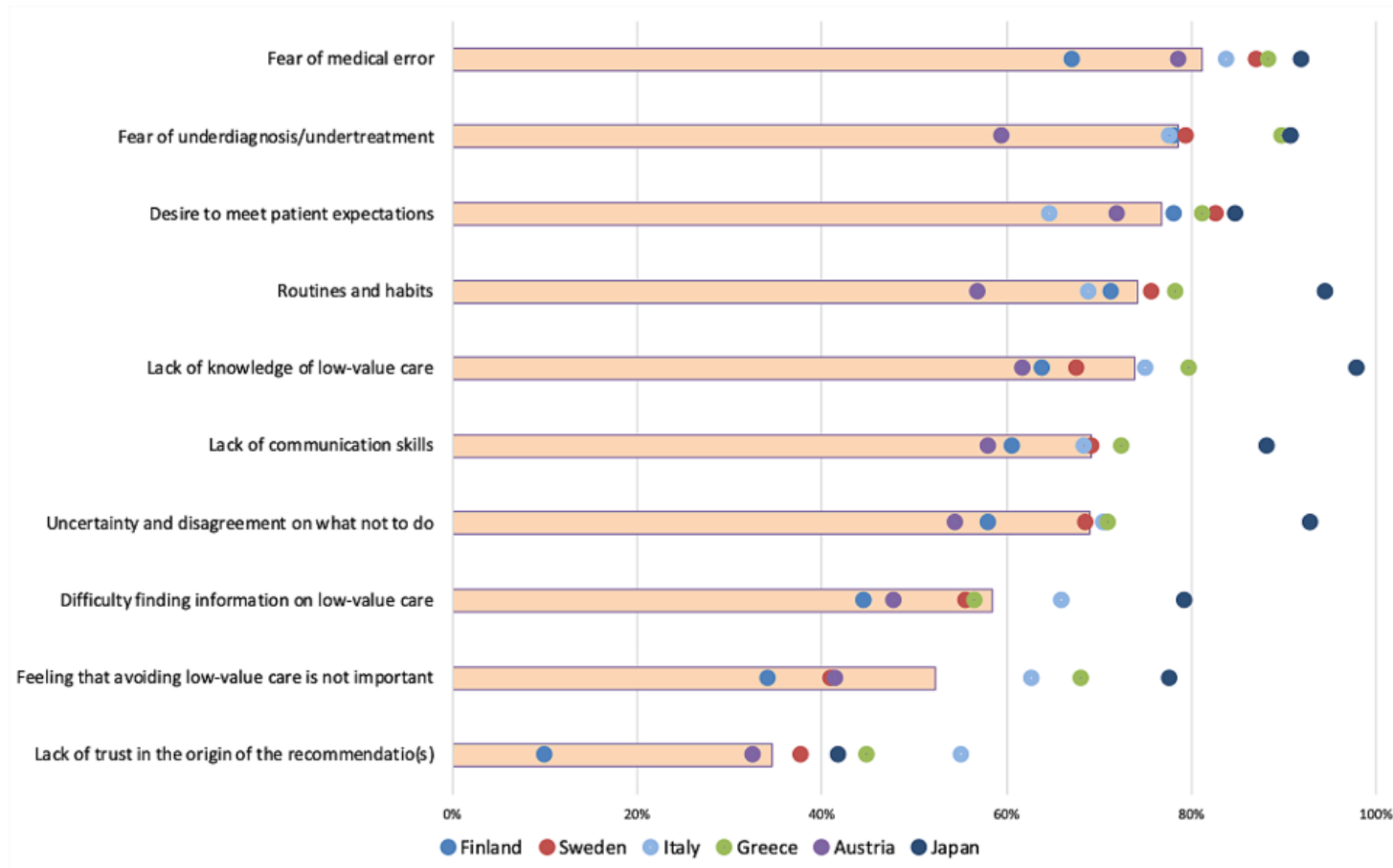
sehr oft oft gelegentlich selten nie weiß nicht

Abbildung 1 | Quelle: Kantar Emnid

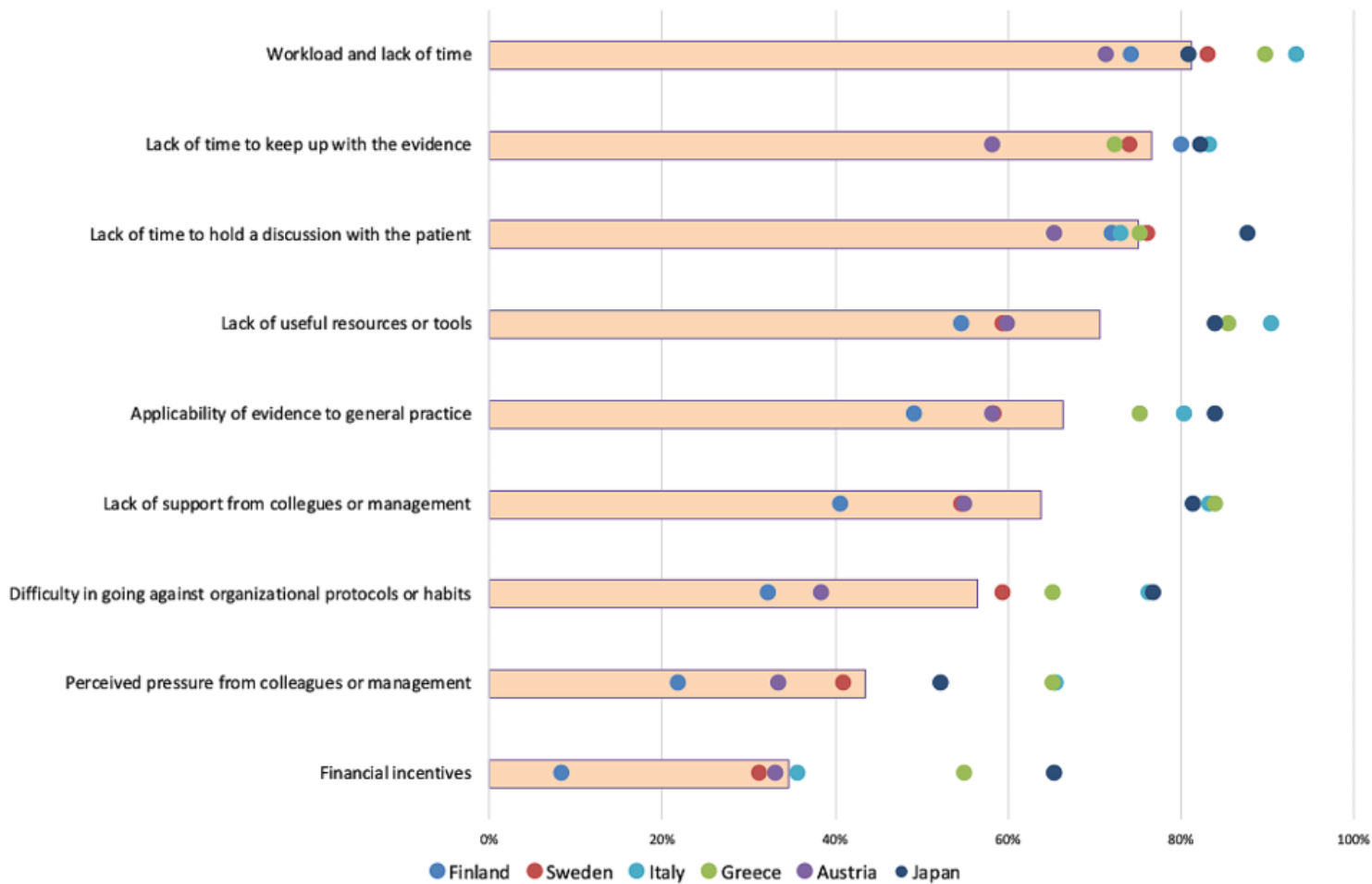
für Bertelsmann Stiftung, Februar 2017

| BertelsmannStiftung

Individuelle Barrieren

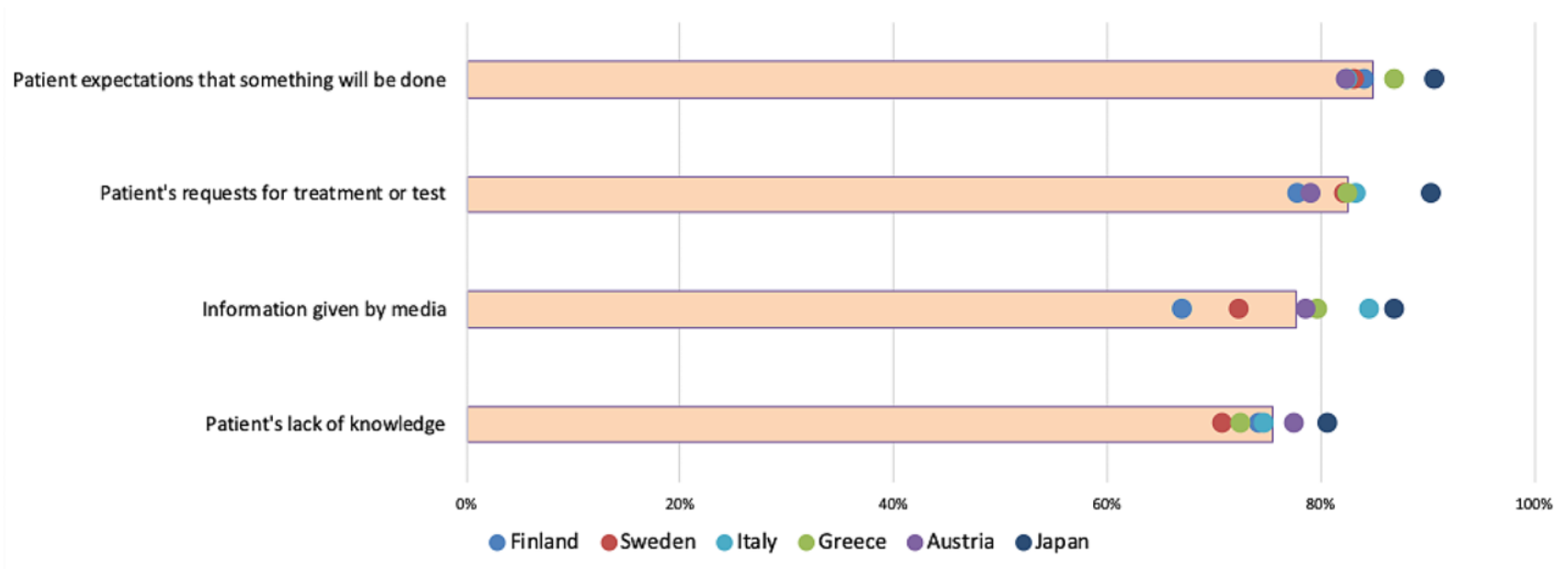


Organisatorische Barrieren



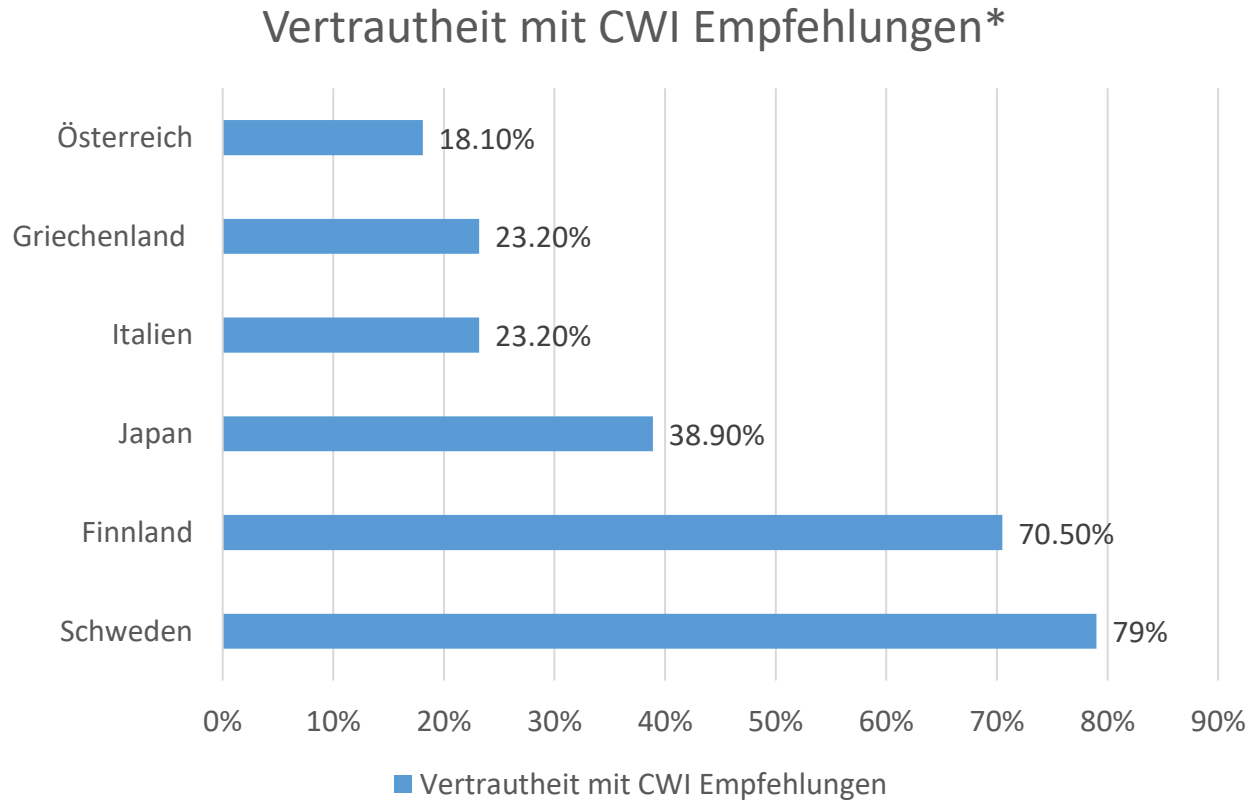
Raudasoja A, Tikkinen KAO, Bellini B, Ben-Sheleg E, Ellen ME, Francesconi P, Hussien M, Kaji Y, Karlafti E, Koizumi S, Ouahrani E, Paier-Abuzahra M, Savopoulos C, Spary-Kainz U, Komulainen J, Sipilä R. Perspectives on low-value care and barriers to de-implementation among primary care physicians: a multinational survey. BMC Prim Care. 2024 May 9;25(1):159. doi: 10.1186/s12875-024-02382-9. PMID: 38724909; PMCID: PMC11084097. CC BY 4.0

Patient*innenbezogene Barrieren



Raudasoja A, Tikkinen KAO, Bellini B, Ben-Sheleg E, Ellen ME, Francesconi P, Hussien M, Kaji Y, Karlafti E, Koizumi S, Ouahrani E, Paier-Abuzahra M, Savopoulos C, Spary-Kainz U, Komulainen J, Sipilä R. Perspectives on low-value care and barriers to de-implementation among primary care physicians: a multinational survey. *BMC Prim Care*. 2024 May 9;25(1):159. doi: 10.1186/s12875-024-02382-9. PMID: 38724909; PMCID: PMC11084097. CC BY 4.0

Unterschiede in der Bekanntheit von CWI Empfehlungen im Bereich der Allgemeinmedizin



Raudasoja A, Tikkinen KAO, Bellini B, Ben-Sheleg E, Ellen ME, Francesconi P, Hussien M, Kaji Y, Karlafti E, Koizumi S, Ouahrani E, Paier-Abuzahra M, Savopoulos C, Spary-Kainz U, Komulainen J, Sipilä R. Perspectives on low-value care and barriers to de-implementation among primary care physicians: a multinational survey. BMC Prim Care. 2024 May 9;25(1):159. doi: 10.1186/s12875-024-02382-9. PMID: 38724909; PMCID: PMC11084097.

*proportion of respondents who had read at least a few CW recommendations

Top-Empfehlungen- Allgemeinmedizin

ALLGEMEINMEDIZIN

Antibiotika bei Erkältung



Antibiotika können
Viren NICHT schaden.
Aber dir vielleicht!

Stand: April 2019

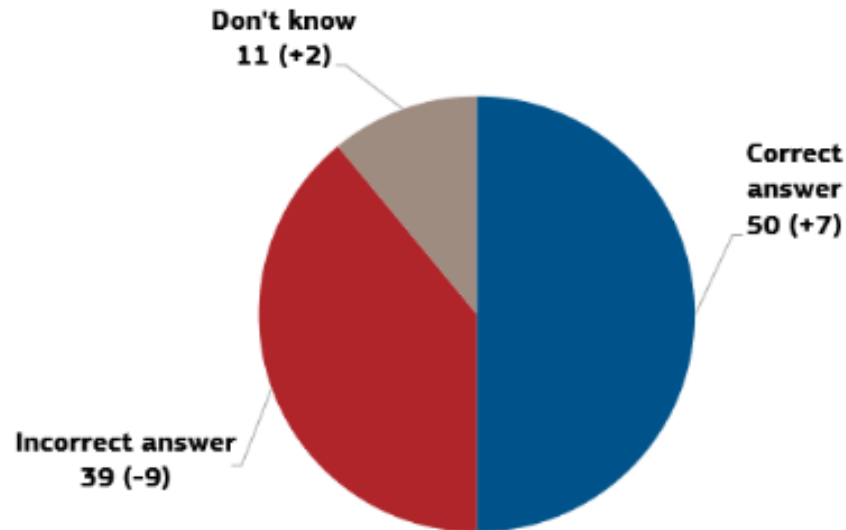
An Schnupfen, Halsweh und Husten – kurz, dem typischen grippalen Infekt – sind in den meisten Fällen Viren schuld. Und obwohl wir es uns alle sehnlichst wünschen: Es gibt kein Medikament, das eine Erkältung ursächlich bekämpfen kann.

Bei Erkältung und Schnupfen sind Antibiotika in den meisten Fällen wirkungslos. Sie haben aber sehr wohl Nebenwirkungen.

Umfrage in Europa: Helfen Antibiotika gegen Viren?

QC5.1. For each of the following statements, please tell whether you think it is true or false.

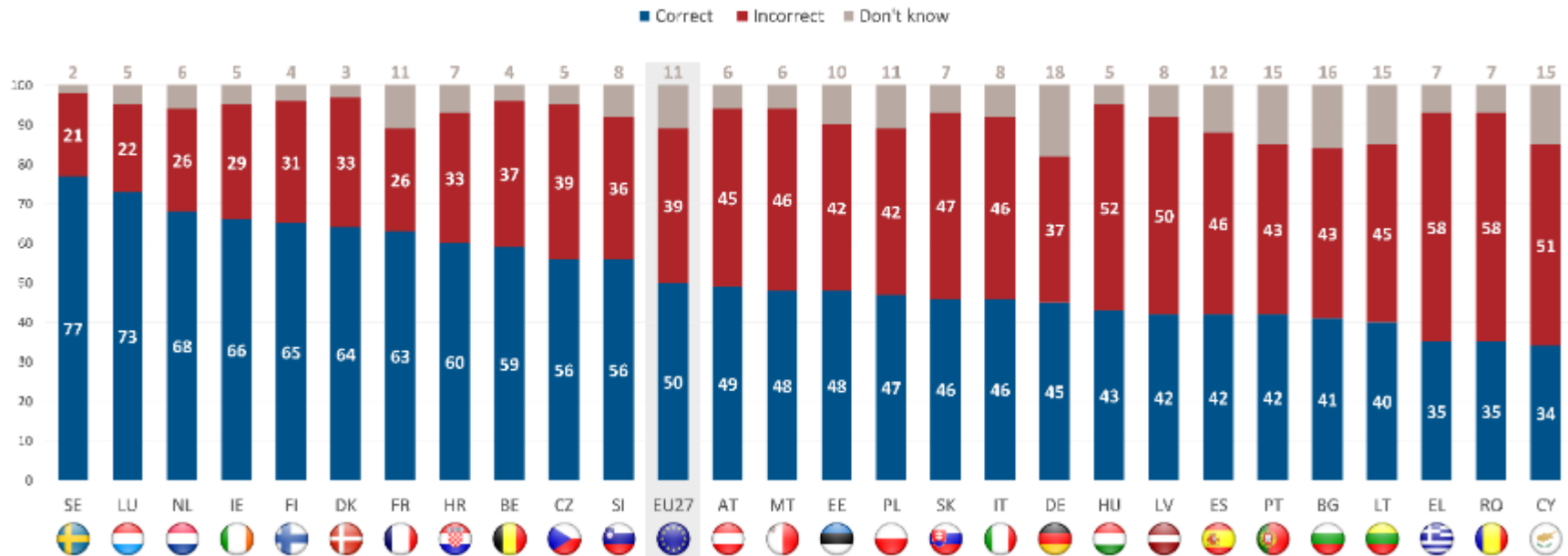
Antibiotics kill viruses (% - EU)



<https://europa.eu/eurobarometer/surveys/detail/2632>

Eurobarometer Antimicrobial Resistance Feb/Mar 2022: Umfrage unter Europäer*innen (26 511 Personen aus 27 Ländern)

QC5.1 For each of the following statements, please tell whether you think it is true or false.
(% - Antibiotics kill viruses)



Umfragewerte in Österreich

1 Antibiotika bei Erkältung

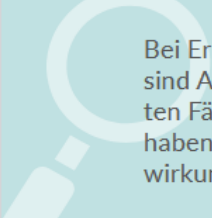
An Schnupfen, Halsweh und Husten – kurz, dem typischen grippalen Infekt – sind in den meisten Fällen Viren schuld. Und obwohl wir es uns alle sehnlichst wünschen: Es gibt kein Medikament, das eine Erkältung ursächlich bekämpfen kann.

Antibiotika wie Penicillin wirken nur auf Bakterien wachstumshemmend oder abtötend, helfen also nur bei bakteriell verursachten Erkrankungen.

Sie sind aber vollkommen wirkungslos beim viral verursachten Schnupfen. Umgekehrt rufen sie jedoch häufig Nebenwirkungen wie Übelkeit, Durchfall oder Hautausschläge hervor. Der ungerechtfertigte und übermäßige Einsatz von Antibiotika birgt sogar eine noch größere Gefahr:

Es entstehen Bakterien, die gegen Antibiotika resistent sind und gegen die es dann keine wirksame Behandlung mehr gibt.

Aspirin und Co. können zwar die Symptome lindern, die Infektion selbst kann aber nur durch Zeit und körperliche Schonung geheilt werden. Bei Beschwerden für mehr als zehn Tage, hohem Fieber oder Atemnot könnte auch ein bakterieller Infekt dahinterstecken. Nur dann sind Antibiotika sinnvoll.



Bei Erkältung und Schnupfen sind Antibiotika in den meisten Fällen wirkungslos. Sie haben aber sehr wohl Nebenwirkungen.

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Ulrike Spary-Kainz

Neue Stiftingtalstraße 6-WEST

8010 Graz

+43 316 385 73561

ulrike.spary-kainz@medunigraz.at

